



BURGENLÄNDISCHE  
VOLKSHOCHSCHULEN

#politik  
erleben



# Politik und Meinungsforum

Frühjahr 2020

# Politik und Meinungsforum

## Politik und Demokratie

Auch wenn es in Österreich im europäischen Vergleich nach wie vor eine hohe Akzeptanz der Demokratie als Regierungsform gibt, nimmt auch bei uns die „Politikdistanz“ der Bevölkerung zu. Das Bewusstsein für demokratische Entscheidungsprozesse sinkt ebenso wie das Vertrauen in die Institutionen des Staates und das politische System.

Die Burgenländischen Volkshochschulen möchten in diesem Zusammenhang auf die Merkmale und Werte, aber auch auf die Gefahren und Feinde der Demokratie hinweisen. Verschiedene Themenabende und themenspezifische Führungen im Burgenländischen Landtag sollen einen Überblick und Informationen geben sowie zum Gespräch und Diskurs einladen.

Themenabend

## Demokratiegeschichte in Österreich - Von der Ersten zur Zweiten Republik

Dr. Anton Fennes

**Ort:** Oberwart - VHS/ Schulgasse 17/3  
**Termin:** Mi. 11.03.2020, 18:00 Uhr  
**Anmeldung:** 0 33 52/ 34 525

Republikgründung mit dem Wandel von der konstitutionellen Monarchie zu einer parlamentarischen Demokratie, der austrofaschistische autoritäre „Ständestaat“ 1933/1934, die totalitäre nationalsozialistische Herrschaft 1938, die Wiedererrichtung der Republik 1945.

Themenabend

## Verfassung und Grundrechte in Österreich

Dr. Anton Fennes

**Ort:** Güssing - VHS/ Schulstraße 6, KUZ  
**Termin:** Mi. 25.03.2020, 19:00 Uhr  
**Anmeldung:** 0 33 22/ 43 129

Österreich als eine parlamentarische Demokratie und ihre Prinzipien - das demokratische, republikanische, bundesstaatliche und rechtsstaatliche Prinzip mit der Gewaltenteilung zwischen Legislative (gesetzgebende Gewalt), Exekutive (vollziehende Gewalt) und Judikative (richterliche Gewalt); der Weg der Gesetzgebung auf Bundes- und Landesebene.

Themenführung

## **Landhaus Eisenstadt. Geschichte(n) eines Hauses**

Mag. Michael Achenbach

**Ort:** Eisenstadt - Landhaus alt  
**Termin:** Fr. 17.04.2020, 14:00 - 16:00 Uhr  
**Anmeldung:** 0 26 82/ 61 363

Bei dieser Themenführung bekommen Sie Informationen über die Entstehung des Burgenlandes und die Geschichte des Landhauses als Sitz der Landesregierung, des Landtages und der Landesverwaltung - beginnend von den Jahren 1919 und 1921 sowie die Brüche in den Jahren 1933/34 und 1938 bis hin zur Wiederentstehung nach 1945. Ein Rundgang führt durch das Gebäude mit verschiedenen Stationen u.a. Haydnstein, Ehrenhof mit Gedenktafel, Grundstein im Innenhof, Halle mit Bildern der Landeshauptleute und Landtagssitzungssaal.

Themenführung

## **Der Burgenländische Landtag. Schauplatz Demokratie und Parlamentarismus**

WHR Mag. Dr. Engelbert Rauchbauer

**Ort:** Eisenstadt - Landhaus alt  
**Termin:** Fr. 08.05.2020, 14:00 - 16:00 Uhr  
**Anmeldung:** 0 26 82/ 61 363

Bei dieser Themenführung bekommen Sie Informationen über die Aufgaben und Rollen des Burgenländischen Landtages, der Burgenländischen Landesregierung und der Landesverwaltung. Sie haben die Möglichkeit den Landtagssitzungssaal zu besuchen und im persönlichen Gespräch mit einem/r politischen Repräsentanten/in mehr Hintergrundinformationen und Einblicke über die politische Arbeit in der Praxis zu bekommen.

Themenabend

## **Die Europäische Union. 25 Jahre Österreich in der EU**

MEP a. D. Christa Prets

**Ort:** Gols - Dr. Jetel-Haus/ Birkenplatz  
**Termin:** Do. 14.05.2020, 19:00 Uhr  
**Anmeldung:** 0 21 72/ 88 06

Erst letztes Jahr wurde das Europäische Parlament von den BürgerInnen der EU gewählt. Was sind die Aufgaben der gewählten VertreterInnen im Europäischen Parlament und wie verteilen sich die Sitze auf die einzelnen Mitgliedsländer? Welche Funktionen übernehmen die EU-Institutionen? Welche Erfahrungen und Perspektiven ergeben sich für Österreich anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der österreichischen EU-Mitgliedschaft?

An diesem Themenabend geht es um eine allgemein verständliche Strukturanalyse der Institutionen der Europäischen Union mit praktischen und anschaulichen Beispielen. Dabei haben Sie die Möglichkeit mit einem ehemaligen Mitglied des Europäischen Parlaments diese Fragen zu klären und zu diskutieren.

Film und Gespräch

## „Der Himmel wird warten“

**Ort:** Jennersdorf - Arche/ Hauptplatz 2  
**Termin:** Mi. 18.03.2020, 18:00 Uhr  
**Anmeldung:** 0 33 29/ 45 075

Die 16-jährige Französin Mélanie ist ein Mädchen wie jedes andere. Eines Tages kommt sie über soziale Netzwerke mit einer Gruppe in Kontakt, die für den syrischen Bürgerkrieg Mitstreiter rekrutiert. Sie verliebt sich in einen von ihnen, wird zum Konvertieren überredet und beginnt den Kontakt zu ihrer Familie abzubrechen. Auch die 17-jährige Sonja hat sich dem Dschihad angeschlossen und plant einen Anschlag. Beide Familien sind zutiefst erschüttert, wie fremd ihre Töchter ihnen so ganz im Stillen geworden sind. Auf dem schmalen Grat zwischen Dokumentation und Fiktion stellt der Film zwei Fallgeschichten über Radikalisierung und die Mechanismen der IS-Rekrutierung nach. Nach dem Film stehen ExpertInnen vom Verfassungsschutz für Anfragen und Gespräche zur Verfügung. (F 2016; Regie: Marie-Castille Mention-Schaar; 105 min.)

*In Kooperation mit der Stadtbücherei und der Stadtpfarre Jennersdorf.*

Themenabend

## Unbewusste Zeitgeschichte - Wie wirkt die Sprache aus der Vergangenheit nach?

Univ. Doz. Dr. Karl Fallend

**Ort:** Eisenstadt - VHS/ Pfarrgasse 10  
**Termin:** Mi. 18.03.2020, 18:00 Uhr  
**Anmeldung:** 0 26 82/ 61 363

Die Sprache des Nationalsozialismus beinhaltet ein Vokabular und eine bestimmte öffentliche Rhetorik, welche in der Zeit des Nationalsozialismus häufig verwendet wurde und somit den Sprachgebrauch in Staat und Gesellschaft stark beeinflusste. Auch heute benutzen wir Begriffe, ohne uns bewusst zu sein, dass es Wörter sind, die zumindest teilweise aus dem NS-Sprachbereich kommen und mit der Rhetorik der Nationalsozialisten in Verbindung gebracht werden und für Verunsicherung und Irritation in der Gesellschaft sorgen.

Dieser Themenabend widmet sich vor allem der Macht der Sprache und deren Einfluss aus der Vergangenheit auf die Gegenwart.

Film

## „Kleine Germanen“

**Ort:** Oberwart - Dieselkino  
**Termin:** Fr. 27.03.2020, 19:00 Uhr  
**Eintritt:** € 7,50 (inkl. Sektempfang)  
**Kartenreservierung:** 0 33 52/ 31 060

Unsere Kinder wachsen in einer Welt auf, die immer stärker von Extremen bestimmt wird: der Kampf um Demokratie auf der einen Seite, der Ruf nach nationaler Abschottung auf der anderen. Der Film erzählt in einer Verbindung aus Animations- und Dokumentarfilm von Kindern, die in rechtsextreme Familien hineingeboren werden und tagtäglich darauf getrimmt werden das vermeintlich „Fremde“ zu hassen. (Österreich/Deutschland 2018; Regie: Mohammad Farokhmanesh, Frank Geiger; 89 min)

*Eine Veranstaltung von RE.F.U.G.I.U.S in Kooperation mit den Burgenländischen Volkshochschulen und K.B.K. - Kultur.Bildung.Kunst.*

Symposium

## **Zukunft als Bedrohung? Was den Rechtspopulismus so erfolgreich macht**

**Ort:** Oberwart - Rathaus/ Hauptplatz 9  
**Termin:** Sa. 28.03.2020, 13:00 - 18:00 Uhr  
**Anmeldung:** 0 33 52/ 34 525

Rechtspopulismus, Rechtsextremismus und sogar Rechtsterrorismus sind in Europa wieder politische Realität. Fast überall haben sich rechte Parteien in unterschiedlichen Formen und unterschiedlicher Stärke institutionalisiert. Mit Rassismus, Verschwörungsideologien und Antifeminismus macht die extreme Rechte Stimmung gegen Demokratie, Freiheit und Vielfalt - und gegen Menschen. Diese Gruppierungen nutzen alle Möglichkeiten der modernen Kommunikation, um etwa über soziale Medien ihre Ziele darzustellen und neue Mitglieder zu rekrutieren. Welche Rolle spielen das Internet und die sozialen Medien bei der Verbreitung des rechtsradikalen Gedankenguts? Welche Strategien gibt es, um den Gefahren von Rechtsaußen zu begegnen? Diese Themen und Fragestellungen sollen bei der Tagung behandelt und diskutiert werden.

*Eine Veranstaltung von RE.F.U.G.I.U.S in Kooperation mit den Burgenländischen Volkshochschulen und K.B.K. - Kultur.Bildung.Kunst.*

Internationaler Romatag/ Internazionali Romengero 2020

## **Gewalt gegen Roma - Rezeption und Umgang mit einem europäischen Phänomen**

**Ort:** Oberwart - OHO/ Lisztgasse 12  
**Termin:** Sa. 04.04.2020, 14:00 Uhr  
**Anmeldung:** 0 664/ 35 81 489

Das Attentat von Oberwart hatte erhebliche Folgen für die autochthone Romagesellschaft im Burgenland und in Österreich. Erstmals in der Geschichte der Zweiten Republik wurde der Volksgruppe gesellschaftlich relevante Aufmerksamkeit zuteil. Während das Attentat von Oberwart mehr oder weniger spürbare Veränderungen nach sich zog, blieben Übergriffe auf Roma in anderen europäischen Ländern weitgehend folgenlos für die Gesellschaften. Dabei sorgten die Attentate in Ungarn, Frankreich und Italien für internationale Schlagzeilen und führten zu einer Forderung der EU nach nationalen Strategien zur Inklusion der Roma, hingegen wurden Gewaltakte in Bulgarien, der Ukraine, in Serbien und dem Kosovo kaum beachtet. Bei dieser Tagung soll der Frage dieser unterschiedlichen Wahrnehmung auch auf europäischer Ebene nachgegangen werden.

*Gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung, unterstützt von der Stadtgemeinde Oberwart und dem Offenen Haus Oberwart.*

Studienfahrt/ Jek shtudijakero ladipe

## Roma in Italien

**Termin:** Do. 11.06. - So. 14.06.2020  
**Beitrag:** Reise- und Unterkunftskosten  
**Anmeldung:** 0 664/ 35 81 489, bis 30.03.2020

Die italienischen Roma leiden schon seit vielen Jahren unter der wenig ambitionierten und oft antiziganistischen Politik der jeweiligen Regierungen. Viele leben in Verhältnissen, die man in einem westeuropäischen Land nicht erwarten würde und sind rassistischen Beschimpfungen im Netz und Gewaltakten ausgesetzt.

Bei dieser Studienfahrt wollen wir erkunden, wie die Menschen mit der antiziganistischen Politik und den Übergriffen leben und wie Organisationen und Vereine gegen die Romafeindlichkeit angehen.

# Hinweise

## Online-Kurs zur Demokratiebildung

Demokratie MOOC

**Start:** Einstieg jederzeit möglich  
**Beitrag:** kostenlos  
**Information:** [www.demoooc.at](http://www.demoooc.at)

10 Module zu den Themenbereichen Politik und Demokratie: Handlungsmöglichkeiten im politischen System Österreichs; Demokratie und Medien; Geschichte der Demokratie; Migration, Integration und Identitäten; Demokratie in Europa und weltweit; Grundrechte und Rechtsstaat; Demokratie und Wirtschaft; Freiheit und Sicherheit; Staat, Ideologien und Religionen.

Der vom Demokratiezentrum Wien im Auftrag des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen (VÖV) gestaltete DeMOOC ermöglicht orts- und zeitunabhängiges Lernen und richtet sich an Lehrende und Programmplanende in der Erwachsenenbildung sowie der schulischen und außerschulischen Bildung, aber auch an MultiplikatorInnen und alle an diesen Themen interessierte Personen.

*Gefördert von: Bundeskanzleramt, Zukunftsfonds der Republik Österreich, Kammer für Arbeiter und Angestellte, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.*

### INFORMATION

Burgenländische  
Volkshochschulen

Tel.: 0 26 82/ 61 363

[info@vhs-burgenland.at](mailto:info@vhs-burgenland.at)

[www.vhs-burgenland.at](http://www.vhs-burgenland.at)



BURGENLÄNDISCHE  
VOLKSHOCHSCHULEN